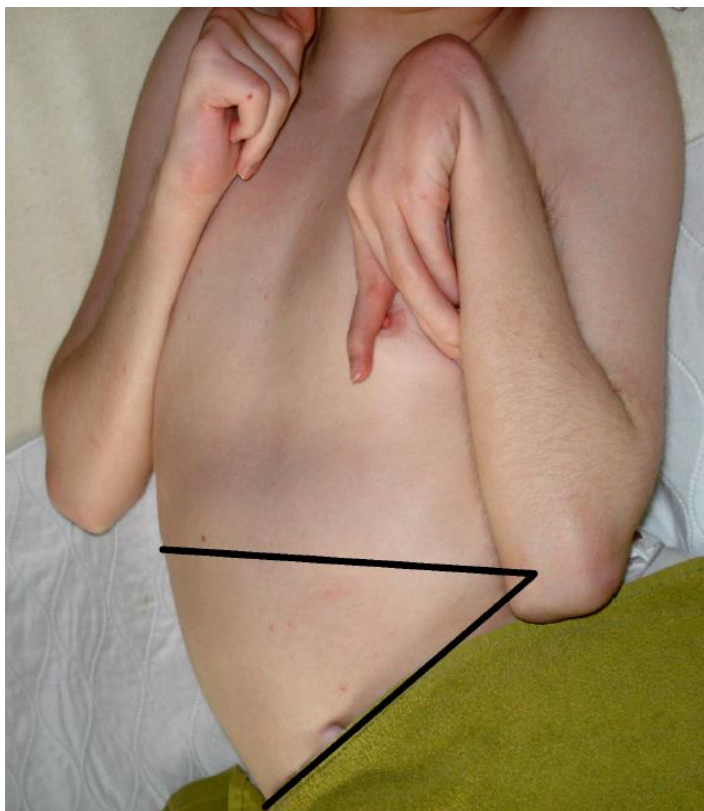


Innocare-Lagerungssystem

Lagerungs- und Positionierhilfe

Dynamische Ganzkörper- und Körperabschnittslagerung

Praxisbeispiel



Bei Max besteht eine starke Skoliose mit ausgeprägter Tetraspastik. Die linke Rumpfseite ist deutlich verkürzt und es haben sich erhebliche Kontrakturen in den einzelnen Gelenken entwickelt. Es ist für Max immer mit großen Schmerzen verbunden, die einzelnen Gelenke zu bewegen. Eine sinnvolle Lagerung ist nur noch auf der rechten Seite (15°) und auf dem Rücken möglich.

Abb. 1: Max im November 2009



Abb2: Der untere Rippenbogen berührt bereits den Beckenkamm.





Abb 3 zeigt die gleiche Situation wie Abb 1 in Form eines Röntgenbildes. Durch die Deformierung des Thorax und der Rotation der Lendenwirbel werden die inneren Organe massiv gegeneinander gedrückt. Die Folge ist u.a. eine schmerzbedingte Schonatmung mit Minderbelüftung der Lunge und eine damit einhergehende Erhöhung der Infektgefahr. Permante Schmerzen steigern zusätzlich den Muskeltonus.

Abb 3: Thorax aufnahmen Röntgen



Abb 4: Max Rückenlage Oktober 2010

Abbildung 4 zeigt die Anwendung in dem Innocare-Lagerungssystem. Dieses System unterstützt auf dynamische Weise aus einer Kombination aus festen Positions-stützen und anpassbaren Stützelementen eine Haltungskorrektur.

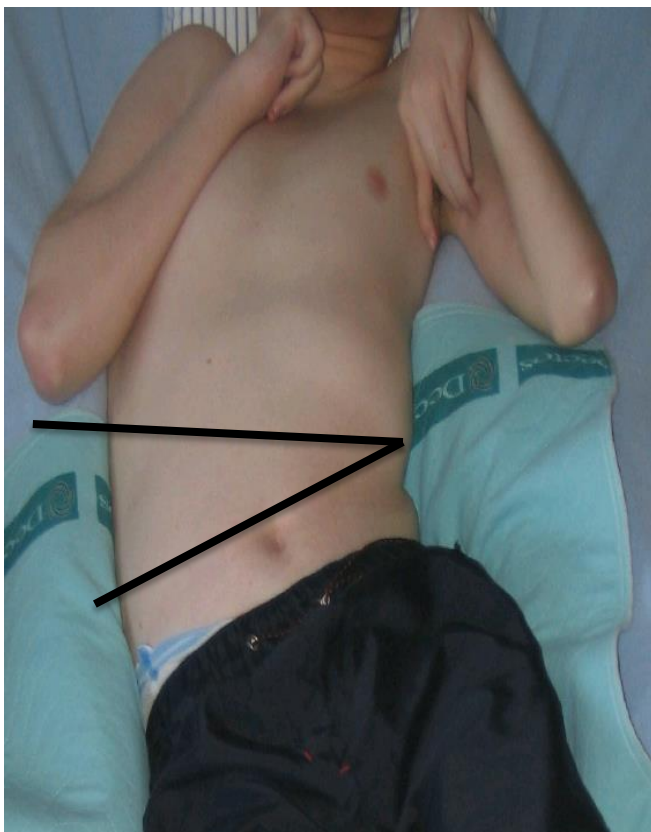
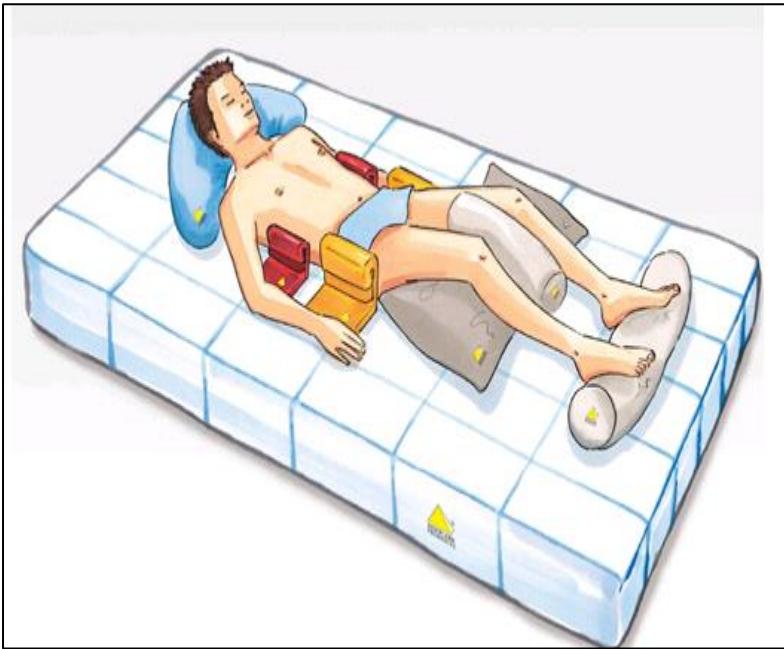


Abb 5 Max

Nach einer konsequent durchgeführten täglichen Haltungskorrektur zeigt sich in Abbildung 5 eine bessere Haltung. Die Verkürzung der linken Rumpfseite ist deutlich zurückgegangen. Bauchorgane haben jetzt wieder mehr Platz. Die Atmung geht wieder einfacher, die Arme sind ein wenig entspannter. Sie liegen nicht mehr so eng am Rumpf an.

Max Haltung hat sich deutlich mehr in Richtung der Körperachse aufgerichtet. Wir nennen es „Symmetrierung“



Die schematische Abbildung 6 zeigt den bei Max angewandten Aufbau der symmetrischen Unterstützung in der Rückenlage.

Abb 6: Rückenlagerungsschema

Das System kann mit wenigen Handgriffen individuell in eine Seitenlagerung von 30 bis 90° eingesetzt werden. Siehe Abb 7.

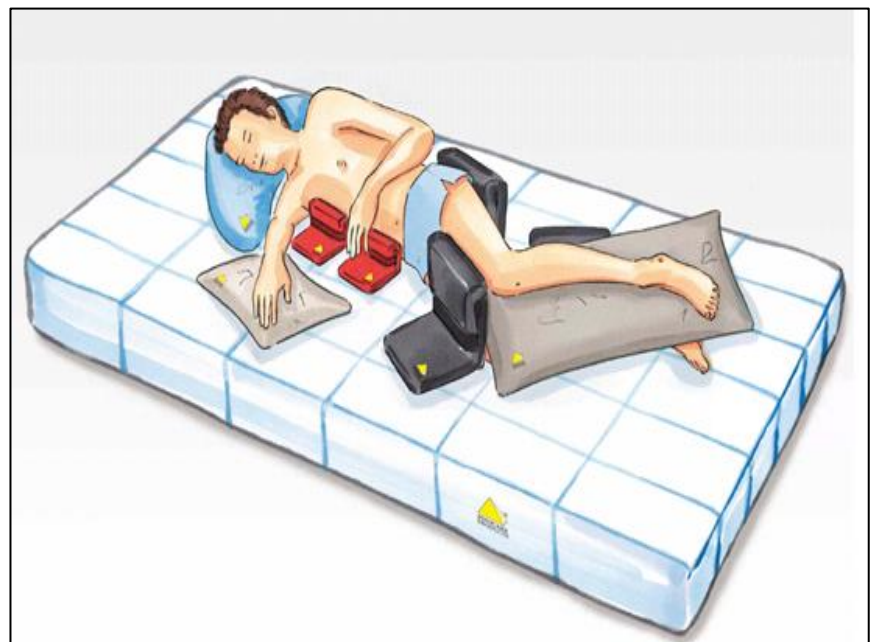


Abb 7: Seitenlagerungsschema



In Abb. 8 sollen die eingetragenen Linien den Abstand des unteren Rippenbogens zum Beckenkamm verdeutlichen. Der Abstand beträgt nun 3,5 cm. Vor 12 Monaten ging der Abstand gegen Null.

Eine Lagerung in 3 Seiten (Rücken-, Seitenlage rechts/links) war seitdem wieder möglich.



Abb 8

Wir weisen darauf hin, dass jeder Fall anders ist und nicht immer in gleichen Ausmaßen profitieren wird. Unsere Nutzer zeichnen sich oft durch sehr komplexe Behinderungsbilder auf. Aber sie alle weisen aufgrund ihres besonderen Krankheitsbildes einen krankhaft erhöhten Muskeltonus auf und sind deshalb von strukturellen Skelettveränderungen bedroht.

Um eine Verschlimmerung dieser Krankheitssymptome zu aufzuhalten, sollte bei gefährdete Personen dieses Lagerungssystem konsequent angewendet werden. Vielfältige Schmerzen könnten dadurch minimiert werden. Wir leisten damit langfristig auch einen Beitrag dazu die Anschaffung von immer kostenintensiveren Positionierungshilfen wie Sitz-, Liegeschalen und Stehgeräte im Sonderbau zu minimieren.

Wir bedanken uns besonders bei allen Personen, die uns bei Max tatkräftig unterstützt haben, um Max' Lebensqualität deutlich zu verbessern. Ohne deren Mitwirkung wäre dieser Erfolg in der kurzen Zeit nicht möglich gewesen.